

Degenfechten: Ein Besuch bei Elin Villiger, Mitglied des Schweizer Juniorennationalteams

Fechten? Man sieht vielleicht einmal ein Gefecht an einer Olympiade oder sieht James Bond oder Johnny Depp in einem Hollywood-Film fechten.

Aber was ist Fechten überhaupt, was braucht es dazu? Diese Frage zu beantworten, würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen: Was ich gesehen und erfahren habe, ist aber sehr, sehr eindrücklich. Und: Um gut fechten zu können, braucht man viele Fähigkeiten: Ausdauer, Kraft, Explosivität, taktisches Verständnis, Antizipation, koordinative Fähigkeiten, die Stärke im anaeroben Bereich konzentriert zu bleiben, Geduld, Technik und vor allem mentale Stärke.

Fechterinnen und Fechter müssen Spitzensportler sein. Elin Villiger ist eine Spitzensportlerin. Es hat Spass gemacht, ihr zuzusehen und mehr über den Sport zu erfahren. Interessiert es Sie auch?



https://www.dropbox.com/sh/xr0wwpo3aoxnq9f/AADjyYqkciMcmCMIpha-J04Ia?dl=0&preview=DSC_0391.JPG

Erfahren Sie mehr:

Elin hatte ein Qualifikationsturnier in Luzern, an dem die Fechterinnen Punkte für den Europa-Cup (Selektionsturniere international) sammeln können. Der Modus an so einem Turnier ist der Folgende: Man hat in der Vorrunde 5 bis 6 Gefechte auf 5 Punkte. Je nach gewonnenen Kämpfen und erhaltenen oder erzielten Treffern (ein Treffer muss mit mindestens 750g die Gegnerin treffen) ergibt sich dann eine Rangliste der besten 32. Jetzt folgt die KO-Runde, das heisst, dass die 1 gegen die 32, die 2 gegen die 31 und so weiter in 3 mal 3 Minuten (mit jeweils einer Minute Pause) auf 15 Treffer fechten muss. Die Siegerin kommt weiter und für die Verliererin ist das Turnier zu Ende.

Elin schaffte es an diesem Turnier bis in den Achtelfinal, den sie unglücklich und äusserst knapp gegen eine 2 Jahre ältere Fechterin 14:15 verlor und platzierte sich schliesslich auf dem 13. Platz, was für sie eine Enttäuschung war. Angesichts ihres Alters (sie war die zweitbeste ihres Jahrganges) ist das Resultat doch zumindest gut! Dieser Achtelfinal, den ich live mitverfolgen durfte, war sehr spannend. Sie lag lange bis zu vier Punkte zurück und kam immer näher. Leider sieht man als Laie von blossen Auge unmöglich, wer den Treffer landet. Da ist man auf die Lichter angewiesen, die bei einem Treffer auf der Seite der Treffenden aufleuchtet. Beim Stande von 10:11 schaffte sie noch den Ausgleich, doch dann unterlief ihr ein Flüchtigkeitsfehler und die letzten drei Treffer waren sogenannte Doppeltreffer. In diesem Falle treffen sich die Gegnerinnen innerhalb von weniger als 40ms (!) gleichzeitig: 14 zu 15: aus der Traum...

In der spannenden Analyse zwischen dem Vater von Elin und ihr hat sie ausgesagt, dass sie der erste Gegentreffer aus dem Konzept gebracht hat. Danach steigerte sie sich zwar, habe aber zu wenig konsequent Druck ausgeübt. Ausserdem sei ihr Vorderbein zu oft gestreckt und das Hinterbein zu oft in der Luft gewesen. Zudem habe sie zwar gut die Seiten gewechselt, aber zu wenig Geduld gehabt, zu beobachten, wie die Gegnerin damit umgehe. Beide waren jedoch zuversichtlich, dass es im nächsten Kampf besser ausgehe ☺, nur schon, weil man klar erkennen konnte, dass Elin physisch die Stärkere war.

Zum Alter: Die jungen Fechterinnen sind in verschiedene Altersstufen eingeteilt:

Alters-Kategorien

- Poussins: 7 – 8 Jahre
- Pupilles: 9 – 10 Jahre
- Benjamins: 11 – 12 Jahre
- Minimes: 13 – 14 Jahre
- Cadets: 15 – 17 Jahre
- Junioren: 18 – 20 Jahre

Elin ist erst dieses Jahr zu den Kadetten gestossen und belegt sowohl in der nationalen und in der Selektionsrangliste bereits den 5. Rang und ist damit die bestklassierte ihres Jahrganges. BRAVO!



Infos zu den Bildern:

- Links: Elin (in der Mitte) mit ihren Kolleginnen des Zürcher Fecht Clubs
- Oben rechts: Kampfbahnen: Die weisse Bahn ist auch international Standard: sie kann zwischen einem Fuss-, bzw. Bodentreffer unterscheiden.
- Unten rechts: Ausrüstung

Für mehr Infos empfehle ich die Internetseite: <http://afcbern.ch/fechtsport/>

Ich bedanke mich herzlich bei Elin und Olivier Villiger!

Felix Ruoff Klassenlehrer MJK 4